


| | |
|---|--|
|  | <p>AHPGS Akkreditierung gGmbH Sedanstr. 22 79098 Freiburg Telefon: 0761/208533-0 E-Mail: ahpgs@ahpgs.de Internet: www.ahpgs.de</p> |
| Studienfach | „Angewandte Familienwissenschaften“ |
| Abschluss | Master of Arts (M.A.) |
| Studiendauer | fünf Semester |
| Studienform | weiterbildend (berufsbegleitend) |
| Hochschule | Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg |
| Aufnahme des Studienbetriebs | Sommersemester 2013 |
| Fakultät/Fachbereich | Fakultät Wirtschaft und Soziales, Department Soziale Arbeit |
| Kontaktperson | Prof. Dr. Katja Weidtmann |
| Telefon | 040 42875 7155 |
| Fax | -- |
| E-Mail | katja.weidtmann@haw-hamburg.de |
| Akkreditiert durch | AHPGS e.V. – Akkreditierungsagentur im Bereich Gesundheit und Soziales |
| Erstakkreditierung am | 21.09.2017 |
| Akkreditiert bis | 30.09.2022 |
| Auflagen | Die Auflagen wurden in der Sitzung der Akkreditierungskommission vom 24.07.2018 als erfüllt bewertet. |
| Profil des Studiengangs | <p>Der weiterbildende Masterstudiengang „Angewandte Familienwissenschaften“ ist als ein fünf Semester Regelstudienzeit umfassendes Teilzeitstudium konzipiert, in dem insgesamt 90 Credit Points (CP) nach dem European Credit Transfer System (ECTS) vergeben werden. Ein CP entspricht einem Workload von 25 Stunden. Der gesamte Workload beträgt 2.250 Stunden. Er gliedert sich in 525 Stunden Präsenzstudium und 1.725 Stunden Selbststudium. Pro Semester sind insgesamt 18 CP vorgesehen. Der Studiengang umfasst 11 Module, die alle erfolgreich absolviert werden müssen. Zur Profilbildung wählen die Studierenden in Modul 8 (12 CP) zwischen den Bereichen „Führen und Leiten“ und „Beraten“ (Wahlpflicht). Der weitere Bereich „Forschen“ ist dabei verpflichtend für alle Studierenden vorgesehen.</p> <p>Der Masterstudiengang „Angewandte Familienwissenschaften“ orientiert sich an dem im angloamerikanischen Raum verbreiteten Vorbild der Family Studies bzw. Family Sciences. Er wurde aus dem BMBF-Projekt „Fit Weiter“ heraus entwickelt und ist seit 2015 im Department Soziale Arbeit angesiedelt. Das Studium befasst sich mit Familie u.a. aus historischer, kultureller, ökonomischer, politischer, (klinisch-) psychologischer, rechtlicher und soziologischer Perspektive.</p> <p>Das Studium wird mit dem Hochschulgrad „Master of Arts“</p> |

| | |
|----------------------------|--|
| | <p>(M.A.) abgeschlossen.</p> <p>Zulassungsvoraussetzung für den Studiengang ist in der Regel der Abschluss eines einschlägigen Bachelorstudiums mit mindestens 210 CP, eines Magister- oder Diplomstudiums, oder eines berufsqualifizierenden Staatsexamens jeweils in einem einschlägigen Fach. Zusätzlich ist eine berufspraktische Tätigkeit im einschlägigen Bereich von in der Regel nicht unter einem Jahr Zulassungsvoraussetzung. Die Möglichkeit einer Zulassung ohne Hochschulzugangsberechtigung über eine Eingangsprüfung (Hamburger Hochschulgesetz, § 39) besteht.</p> |
| Zusammenfassende Bewertung | <p>Sowohl die Familienberatung als auch die Familienbildung hat in den letzten Jahren an Bedeutung gewonnen, sodass die Gutachtenden für die Absolvierenden des Studiengangs gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt sehen. Die angestrebte Qualifikation zielt besonders auf einen möglichen Einsatz im Bereich der Familienhilfe (SGB 8). Den Absolvierenden eröffnen sich entsprechend Arbeitsfelder in Beratungsstellen, stationären Einrichtungen, sozialpädiatrischen Zentren, Kliniken, Praxen und Familienbildungsstätten. Durch den Masterstudiengang wird auch ein potentielles Arbeitsfeld für Bachelorabsolvierende mit dem Schwerpunkt Bildung und Erziehung gesehen.</p> |
| Internetseite | <p>https://familienwissenschaftenhamburg.wordpress.com/ https://www.haw-hamburg.de/master-angewandte-familienwissenschaften.html</p> |
| Weitere Informationen | <p>Zusätzliche Angaben zu diesem Studiengang finden Sie im Hochschulkompass der HRK.</p> |